

Solarbildung gGmbH
Steinstraße 39 Rgb rechts, 81667 München

Unternehmensporträt

München, Oktober 2026

Solarbildung: Solarwissen, das bleibt.

Wie eine kleine gemeinnützige Organisation aus München Schülerinnen und Schüler zu Energiewende-Machern macht

Eine Schulstunde, die nicht aufhörte

Schlehdorf, Oberbayern. Fünf Klassen der Erzbischöflichen Realschule St. Immaculata haben ein halbes Jahr lang gerechnet, verhandelt, Sponsoren gesucht und Anträge geschrieben. Noch in diesem Jahr kommen 14 Solarmodule auf das Garagendach ihrer Schule, geplant und auf den Weg gebracht von den Jugendlichen selbst. So etwas hat es in Deutschland noch nicht gegeben. Angefangen hat alles mit einer einzigen Unterrichtsstunde von Solarbildung.

Genau darum geht es uns: Wissen, das nicht im Heft bleibt, sondern in Taten mündet. Fast die Hälfte der jungen Menschen in Deutschland macht sich Sorgen um den Klimawandel. Wir zeigen ihnen, dass sie nicht machtlos sind. So werden Sorgen zu Zuversicht, Zweifel zu Tatkraft und Hilflosigkeit zu Mut.

Wer wir sind

Solarbildung ist eine gemeinnützige GmbH mit Sitz in München, gegründet 2021 von Matthias Schmuderer, Michael Fehn und Mike Marqués Teschendorff, drei Menschen, die seit vielen Jahren in der Photovoltaik arbeiten und überzeugt sind, dass die Energiewende in den Klassenzimmern beginnt. Seit 2023 ist die Organisation eigenständig und wird von ihren drei Gesellschaftern getragen. Im Juni 2026 haben wir den Schritt auch im Namen vollzogen: Aus der Solar for Schools Bildung gGmbH wurde die Solarbildung gGmbH. Unser Auftrag ist derselbe geblieben: Kindern und Jugendlichen von der Kita bis zum Abitur erneuerbare Energien so zu vermitteln, dass sie sie verstehen, anfassen und selbst gestalten können.

Was wir machen

Wir entwickeln Lehrmittel, die man anfassen kann, und Unterrichtseinheiten, die Lehrkräfte sofort einsetzen können. Vier Lehrmittel decken den gesamten Bildungsweg ab: Mit dem Solar Forscherset entdecken Kita- und Grundschulkinder, wie aus Sonne Strom wird. Der Elektrowürfel bringt fünf Stromexperimente in die Grundschule. Das als Gebrauchsmuster geschützte PV-Experimenteset verwandelt das Klassenzimmer der Klassen 8 bis 11 in ein Physiklabor. Und mit der pädagogischen PV-Anlage baut eine ganze Klasse in 90 Minuten eine echte Photovoltaikanlage in Originalgröße auf, die danach ein E-Piano oder eine Popcornmaschine betreibt. Dazu kommen 17 lehrplanorientierte Unterrichtseinheiten für Physik, Chemie, Mathematik, Wirtschaft, Ethik und Sachunterricht, viele davon kostenlos.

Alle physischen Lehrmittel werden in der Brucker Werkstatt für Menschen mit Behinderung des Caritasverbands der Erzdiözese München und Freising in Fürstenfeldbruck gefertigt. Diese Partnerschaft besteht seit unseren Anfängen, und sie ist für uns mehr als Produktion: Sie macht aus jedem Lehrmittel ein Stück gelebter Gemeinnützigkeit.

Solarbildung gGmbH

HRB 266273
St-Nr. 143/237/72828
USt.-IdNr. DE354681611

Vertretungsberechtigte Geschäftsführer

Dipl.-Ing. MBA Mike Marqués Teschendorff
Dipl.-Ing. Matthias Schmuderer

Anschrift

Steinstraße 39 Rgb rechts
81667 München

Bankverbindung

GLS-Gemeinschaftsbank eG
IBAN DE28 4306 0967 1313 3355 00
BIC GENODEM1GLS

Mit Youth-led Solar gehen wir seit 2026 den nächsten Schritt: Jugendliche ab zwölf Jahren planen, finanzieren und bauen eine echte PV-Anlage mit rund 10 Kilowatt auf dem Dach ihrer Schule oder Jugendeinrichtung. Vom Klassenzimmer zu Kilowatt. Möglich machen das Gemeinschaftsfonds auf der Plattform ChangeX, finanziert von ServiceNow, Microsoft, Google und PwC. Das Programm läuft inzwischen in sieben Ländern, von Deutschland, Österreich, Irland und Großbritannien über Schweden bis nach Costa Rica und Südkorea. Erste Lehrmittel sind zudem in Ruanda im Einsatz.

Was wir bewirkt haben

Rund 300 Schulen in fünf Ländern arbeiten mit unseren Materialien, mehr als 150.000 Schülerinnen und Schüler wurden so erreicht. 200 Schulen im Vereinigten Königreich nutzen unsere Unterrichtseinheiten in Lizenz. Eva Aigner, Fachschaftsleitung Mathematik und Physik am Max-Josef-Stift in München, sagt es so: „In über zwanzig Jahren Unterricht habe ich nichts Vergleichbares gesehen. Solarbildung ermöglicht unseren Schülerinnen ein völlig neues Spektrum des Lernens und Experimentierens.“

Im August 2025 wurde Solarbildung vom Bundesbildungsministerium und der Deutschen UNESCO-Kommission mit der Nationalen Auszeichnung „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ geehrt. Seit 2025 sind wir Gemeinwohl-bilanziert. Süddeutsche Zeitung, Münchner Merkur und News4Teachers haben über unsere Arbeit berichtet, und im Oktober 2026 sind wir mit zwei Formaten für Lehrkräfte Teil der ersten Munich Climate Week.

Wer dahintersteht

Das alles leisten wir mit einer einzigen festen Vollzeitstelle. Der Rest ist Überzeugung: Werkstudierende, die Unterrichtseinheiten schreiben, Videos drehen und Experimente testen, Ehrenamtliche aus Industrie und Schule, die ihr Wissen einbringen, und Gesellschafter, die das Projekt tragen. Ein wissenschaftlicher Beirat um den Astrophysiker Prof. Harald Lesch begleitet uns fachlich. Finanziert wird das unabhängig durch den Verkauf unserer Lehrmittel und durch Spenden. Dass daraus Preise, Presseberichte und begeisterte Rückmeldungen aus Hunderten Schulen geworden sind, macht uns stolz. Und es wirft eine Frage auf, die wir gern mit Ihnen beantworten würden: Was wäre mit mehr Mitteln möglich?

Solarbildung auf einen Blick

Rechtsform	Solarbildung gGmbH (gemeinnützig), bis Juni 2026 Solar for Schools Bildung gGmbH, Amtsgericht München HRB 266273
Gründung	2021 in München, seit 2023 eigenständig
Gesellschafter	Matthias Schmuderer, Michael Fehn, Mike Marqués Teschendorff (Geschäftsführung: Schmuderer, Marqués)
Angebot	4 Lehrmittel, 17 Unterrichtseinheiten, Workshops, Youth-led Solar
Reichweite	ca. 300 Schulen, über 150.000 Schülerinnen und Schüler, 5 Länder
Auszeichnungen	Nationale Auszeichnung BNE 2025/26 (Bundesbildungsministerium und Deutsche UNESCO-Kommission), Gemeinwohl-Bilanz
Partner	Caritas Brucker Werkstatt (Produktion), ChangeX (Förderplattform), Solar for Schools
Förderer	ServiceNow, Microsoft, Google, PwC, Sapotech u. a. (finanzieren Lehrmittel für Schulen)
Team	1 Vollzeitstelle, Werkstudierende, Ehrenamtliche, 8-köpfiger Beirat
Kontakt	presse@solarbildung.org, www.solarbildung.org